

# Neuer Glanz für den Dorfladen

**Der Rudolfiger Volg** ist innerhalb von nur wenigen Tagen umgebaut worden.

**RUDOLFINGEN** Im Rudolfiger Dorfladen haben Personal und Handwerker in den vergangenen Tagen eine Höchstleistung erbracht. Innerhalb weniger Stunden wurde nämlich am vergangenen Samstag nachmittag das Ladenlokal mitten im Dorf vollständig ausgeräumt, und am späteren Abend begannen schon die Umbau- und Sanierungsarbeiten. Dabei wurde ein neues Farb- und Lichtkonzept realisiert. Ausserdem wurden der Frischgemüsebereich neu gestaltet, das Sortiment bereinigt und ein Käsetisch eingerichtet. Darüber hinaus wurden die Schaufenster geöffnet und der Aussenaustritt des Ladens erneuert.

An einer kleinen Eröffnungsfeier machte Christian Lutz, Geschäftsführer der Landi Marthalen, deutlich, weshalb die Landi auch in Läden investiert, die aus wirtschaftlicher Sicht eigentlich keine Überlebenschance haben. Allerdings steht die Rudolfiger Bevölkerung hinter ihrem Laden. Pro Einwohner erzielt der Laden einen Umsatz von 1600 Franken im Jahr – den höchsten aller von der Landi betreuten Dorfläden. In Dachsen zum Beispiel sind es nur 840 Franken. Wesentlich zum Überleben trägt aber auch der vorbildlich geführte Ladenverein bei, finanziell wie auch ideell. Auch die Politische Gemeinde steht sowohl zum Trülliker wie auch zum Rudolfiger Laden.

Mit dem Laden will die Landi auch das Dorf beleben und der Bevölkerung einen sozialen Treffpunkt erhalten,

unterstrich Lutz. Er verwies auf das Strategiepapier der Landi, nach dem die Läden so lange geführt werden, wie sie gesamthaft eine schwarze Null schreiben. In den Umbau des 125 Quadratmeter grossen Rudolfiger Landes investierte die Landi rund 80 000 Franken.

Dieter Krähebühl, der den Ladenumbau begleitete, betonte, dass das Einkaufen im Dorf im Trend liege. Er

zeigte sich überzeugt, dass der Laden mit dem Umbau an Attraktivität gewonnen hat.

Übrigens setzt auch das Mutterhaus der Landi, die Fenaco, auf die Dorfläden, weil sie wesentlich zum Fortbestand und zum Erfolg des Unternehmens beitragen. Das wird man in Rudolfigen gewiss gerne gehört haben. (RoMü)



Filialeleiterin Marlis Wipf (rechts) und Sandra Roost freuen sich über den gelungenen Ladenumbau in Rudolfigen.

Bild Roland Müller

Schaffhauser Nachrichten 14. März 2008